

Abschatz, Hans Aßmann von: An seine Augen (1672)

1 Ihr Augen/ höret auff Silvinden zu beschauen!
2 Mein Hertze/ welches sie kennt besser weder ihr/
3 Sagt mir/ daß eure Lust wird sein mein Ungelücke.
4 Es zwinget die Begier/
5 Halt eure Stralen auch zurücke/
6 Und höret auff Silvinden zu beschauen?

(Textopus: An seine Augen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49793>)